



Die Firmengründerin entstammte einer der ältesten Südtiroler Weinbaufamilien – die Affinität zu Italien und dem Alpenraum prägt das Münchner Familienunternehmen noch 100 Jahre später.

Das dynamische Traditionsunternehmen Saffer aus München feiert sein 100-jähriges Jubiläum. Die Faszination für beste Weine, Pioniergeist und Kundenzufriedenheit prägen seit vier Generationen die Erfolgsgeschichte der Familie

1924 legte Ludwina Saffer den Grundstein für das heute in vierter Generation von Andreas Saffer geleitete Familienunternehmen. Entwickelt hat sich daraus ein erfahrenes, dynamisches Weinunternehmen, mit geballter Kompetenz von der Sortimentsauswahl über den gesamten Produktionsprozess bis hin zu Import, Logistik und Vermarktung.

Um dem Anspruch der Marktführerschaft im nationalen Vertrieb italienischer und österreichischer Qualitätsweine gerecht zu werden, steht bei Saffer die gewissenhafte Selektion bester Weine mit ausgezeichnetem Preis-/Qualitätsverhältnis im Mittelpunkt.

Die Leidenschaft für guten Wein ist für Familie Saffer seit jeher Motivation und Antrieb, ihre Italien-Affinität fest in der Familien-DNA verwurzelt. Ludwina Saffer stammte aus der Familie Bertoldi, einer der ältesten Weinbauernfamilien Südtirols. Nach dem frühen Tod ihres Mannes siedelte sich die Witwe mit ihren Kindern in München im Stadtteil Giesing an und er-

warb einen Weinkeller mit dazugehörigem Restaurant, wo sie mit dem Vertrieb der eignen Südtiroler Weine begann. Ihr Sohn Anton erweiterte das Südtirol-Sortiment und machte das Unternehmen in der bay-



Den Grundstein für den Erfolg legte Ludwina Saffer mit dem Erwerb eines Weinkellers mit dazugehörigem Restaurant in Giesing.

erischen Gastronomie und bei Händlern zu einem angesehenen Spezialisten. 1958 übernahm in dritter Generation Paul Saffer die Zügel und mit dem Bau einer Kellerei mit Füllanlage expandierte der Vertrieb in den gesamten Süddeutschen Raum.

Mit Andreas Saffer leitet heute seit 1996 die 4. Generation die Geschicke des Familienunternehmens, Unterstützung erfährt er von seinem Cousin und Vertriebsleiter Guido Grimm. Die frühe Einführung ins Firmengeschehen durch seinen Vater, eine fundierte Ausbildung zum Diplomkaufmann und ein anschließendes Studium des internationalen Weinmarketings (O.I.V. Paris) sicherten Andreas Saffer die reibungslose und erfolgreiche Übernahme. Mit viel Weitsicht, dem Ausbau von Firmenstrukturen und der konsequenten Weiterentwicklung des Sortiments hat er den Vertrieb seither national ausgebaut und die Verkaufszahlen vervielfacht. Neben dem traditionellen Italiensortiment ergänzen Qualitätsweine aus Österreich, Deutschland, Frankreich und Spanien das Portfolio.

Der Schlüssel zum Erfolg seiner Arbeit ist für Andreas Saffer eine gewissenhafte, intensive Recherche und Auswahl der Weine und Produzenten, was eine Sortimentsauswahl auf Topniveau garantiert: Ein Zusammenspiel von kleinen, innovativen Winzern, international anerkannten Spitzenproduzenten und leistungsstarken Großkellereien mit höchstem qualitativen Anspruch. Langjährige Kontakte sind hieraus hervorgegangen, auf die die Familie ebenso Wert legt, wie auf die langjährige Arbeit mit fachkundigen Agenturen und Mitarbeitern. Verkaufsschwerpunkt und Kernkompetenz im Saffer-Sortiment sind die eigenen Exklusivmarken, wie Contessa Marina mit der Linie „14“, Bertoldi, Griwaldi, Luce del Sole, Drei junge Wilde und Schräglage, deren Produktion und Qualitätssicherung das Team von Saffer Wein engmaschig begleitet.

Stark positioniert

Saffer Wein ist heute fest im gehobenen Einzelhandel, Fachhandel und der Gastronomie positioniert und mit der „Saffer's Winzer-Welt“ in München werden die Brücken zum Endverbraucher geschlagen. Die zwei Vinotheken im Stammhaus in Trudering und dem 2021 eröffneten Flagshipstore an der Isar bieten etwa 500 exquisite Weine von rund 100 Kellereien der wichtigsten europäischen Herkunftsländer an.

Hinter dem erfolgreichen Unternehmen, steht ein fachkompetentes Team von mehr als 50 Mitarbeitern, die regelmäßig durch Aus- und Weiterbildung gefördert werden. Eine Vielzahl der Beschäftigten hat die Ausbildung zum Diplom-Sommelier absolviert und die international anerkannte WSET-Prüfung mit Erfolg abgeschlossen. Auch beim Wein-Nachwuchs unterstützt Saffer Projekte wie Praktika oder das Geisenheim Deutschland Stipendium und über den Weinbereich hinaus fördern sie unter anderem lokale („Dein München“) und internationale Sozialprojekte (z.B. „Word Vision“ oder die Saffer School in Myanmar), die sich für Kinder und Jugendliche und deren Zukunft einsetzen.

Oberste Priorität hat, wie Andreas Saffer sagt, die Zufriedenheit der Kunden. Dabei ist ihm die Qualität seiner Weine ebenso



Aus dem Münchner Terminallager geht es für die Weine via zuverlässiger und schneller Logistik ins ganze Land.

wichtig wie eine intensive Kundenbetreuung auf Augenhöhe. Immer am Puls der Erzeugermärkte informiert das Erfolgsunternehmen seine Kunden über Veränderungen des Markts, Preise und Trends und generiert daraus einen topaktuellen Mehrwert. Individuellen Kundenwünschen wird mit Flexibilität und Ideenreichtum begegnet mit bestem Service, besten Einkaufskonditionen, und einer ausgefeilten, zuverlässigen und schnellen Logistik. Das Münchner Terminallager mit einer Kapazität von mehreren Millionen Flaschen Wein, sorgt für die stetige Verfügbarkeit.

Die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft sind bei Saffer Wein gestellt: Mit Tochter Greta Saffer als Content Manager & Art Director ist bereits die fünfte Generation in den Familienbetrieb eingezogen und das Unternehmen bleibt auf Expansionskurs. „Unsere Marken geben den Kunden Orientierung und Vertrauen und der stetig wachsende Er-

folg zeigt, dass wir den Erwartungen gerecht werden“, sagt Andreas Saffer, „Wein ist Vertrauenssache. Diese Herausforderung nehmen wir seit 100 Jahren und auch in Zukunft jeden Tag gerne aufs Neue an.“



Andreas Saffer mit der Topseller-Linie »14« des Unternehmens.



Ein fachkompetentes Vertriebsteam sorgt für eine intensive Kundenbetreuung auf Augenhöhe und begegnet jedem Wunsch mit Flexibilität und Ideenreichtum.